

Violine Solo

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006
mk

Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza

sul Sol sin al segno *

1 *f* *v*

3

5

8 **Tempo rubato** *espressivo* *vivo*

11 **Accel.** **Vivo**

14 **a Tempo** **1** *p* *espress.*

18 *mf* *sempre cresc.*

22

25 *tr* *mf* *sempre cresc.*

29 **2**

33 *ff*

36 *Rubato*

39

41 *tr*

42 **3**

espress.

45 *Molto espressivo, portando*

49 *arco*
pizz. + + V + V +

51 **3**

53

Detailed description: This is a page of a musical score for a violin solo. It contains nine staves of music, numbered 29 through 53. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings. A box containing the number '2' is placed above measure 29. A box containing the number '3' is placed above measure 42. Performance instructions include 'ff' (fortissimo), 'Rubato', 'espress.' (espressivo), 'Molto espressivo, portando', 'arco' (arco), and 'pizz.' (pizzicato). A trill is indicated with 'tr' above measure 41. A triplet of eighth notes is marked with a '3' below measure 51. A sequence of notes in measure 49 is marked with 'pizz.' and '+' signs, followed by 'V + V +'. A sixteenth-note triplet is marked with a '6' below measure 36. The page number '2' is in the top left, and the instrument 'Violine solo' is centered at the top.

55

Quasi cadenza

58

4

p

3

3

Accel.

63

65

ff

68

5 Moderato

7

6

p

83

sul Ré

91

7

96

Accelerando

100

Allegro

2

104 **8**

p

109

114

118 **9**

espressivo

123 **Accel.**

128 **10** **Allegro**

f *pizz.* *arco* *pizz.* *arco*

133

134 **11** **Tempo primo**

f *pizz.*

139

144

GP

6

150 **12** Allegro **13** 8 7 pizz. **Ritenuito** arco

168 **Tempo 1°** p

177 **15** Allegro

184

188 **16**

192 tr

197 tr

202 **17** ^{8^{va}} **Meno vivo. Grandioso** 7 pizz. arco *sempre ff*

209 **18**

214 **19** 8

227 **20** Moderato
p

232

21
237 **Esitando** **Accel.** **Vivo**

240 **Rall. - - - -** **Allegro** **Accel.** (pizz.)

245 **22** Moderato **Accel.**
arco *cresc.*

249 **Vivo**

253 **23** Meno vivo
ff

258

263 **24**

p

267 **Accel** **6** **6** **6** **Vivo** **pizz.**

ff

273 **25** **Meno vivo** **2** **(arco)** **Accel. poco a poco** **sul Sol**

p

279 **26**

284 **27**

289 **28**

295

299

303 **29**

mf *f*

308 **30**

mf *f*

313 **31**

sf

317 **Sempre accel.**

sf

Poco meno vivo **32**

ff

325

ff

Accel. **33**

ff

Presto

ff

337 **pizz.**

ff

Cymbal

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006
mk

Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento,
quasi cadenza

Cymbal

63

3

64

Accel.

ff

65

ff

68

5 Moderato

6 15

7 solo Vla 1

7 Allegro

Vio 1 6 6

101

8 15

9 15

119 9 Solo-Vio
espressivo Accel.

126 10 *f* pizz.
Allegro ossia

130 arco pizz. 11

Tempo primo GP

15

15

12
150 **Allegro**
mf

156 13

161 **Ritenu**
2

2

Cymbal

14 Tempo 1°

gliss. mit Finger
über alle Saiten
pizz.

15 Allegro

Vc 1

192 16

199

17 Meno vivo. Grandioso

210 18

secco

216

secco

19

222

20 Moderato

21

235 Solo-Vio

Esitando Accel. Vivo

mp

240

Rall. Allegro Accel. (pizz.)

245 **22** Moderato **23** Meno vivo

Accel. 4 Vivo 7

f *ff*

261 Solo-Vio

p

267

Accel. 6 6 6 Vivo pizz. *ff*

273 **25** Meno vivo

ff *p*

Cymbal

280 **26** *Accel. poco a poco* **27**

294 **28** *Holz-Schlägel* **29**

306 *Watte-Schlägel* *mf* **30**

313 *mf* **31** *Sempre accel.* *f*

319 *Poco meno vivo* **32** *(p)* **10**

333 **33** *Presto* *ff*

337

Harfe

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza

14 **1** Solo-Vio 13 **2** Solo-Vio 12 **3** Solo-Vio 15

14 13 12 *espress.* 15

58 Quasi cadenza

E \flat F \sharp G \flat A \flat
B \flat C \sharp D \sharp

G \sharp 8va C \sharp

6

60

(8) C \sharp D \sharp —D \sharp C \sharp —C \sharp D \sharp —D \sharp —D \sharp

61

B \sharp

62

D \sharp 8va B \flat —B \sharp
A \flat F \sharp



63

(8) B \flat C \sharp C \natural B \flat B \flat C \sharp C \natural C \sharp G \sharp A \natural

64

D \flat Accel.

65

ff

68

5 Moderato 8 6 15 7 solo Vla 1 3 Accelerando 4

E \flat F \flat G \sharp A \natural
B \flat C \sharp D \flat

8 15 3 4

100

Allegro Vio I

6 6

E \flat F \flat G \sharp A \natural
B \flat C \sharp D \flat

8 15

E \flat F \flat G \sharp A \natural
B \flat C \sharp D \flat 15

f

119 Solo-Vio
espressivo

Accel. G#

E \flat F \sharp G \sharp A \sharp
B \flat C \flat D \sharp *mf*

126

G# *Allegro* E \sharp
C \sharp

pizz. arco 5 5

131

pizz. 15 GP
Tempo primo 15

E \flat F \sharp G \sharp A \sharp
B \flat C \flat D \sharp 15

150 **Allegro** 12

E \flat F \sharp G \sharp A \sharp *mf*
B \flat C \flat D \sharp

A \flat F \flat B \flat B \flat 13 F \sharp A \sharp
D \flat C \sharp E \sharp

161

Ritenuito 2
E \flat F \sharp G \sharp A \sharp
B \flat C \flat D \sharp 2

168 **Tempo 1°** 12

Solo-Vio (Flag.) *mf* 15 **Allegro** 7
E \flat F \sharp G \sharp A \sharp
B \flat C \flat D \sharp *f* E \flat F \sharp G \sharp A \sharp
B \flat C \flat D \sharp 7

Harfe

D# C# Gb D# Eb F# G#

192 **16**

E#F#G#A#
B#C#D# *ff*

ff

200 **17** **Meno vivo. Grandioso** **6** **18**

E#F#G#A#
B#C#D# *f*

211 **19** **20** **Moderato** **8**

secco *secco*

218 **19** **20** **Moderato** **8**

E#F#G#A#
B#C#D# **8**

235 **21**

Esitando *Accel.* *Vivo*

E#F#G#A#
B#C#D#

240

Rall. *Allegro* *Accel.*

E# **G#** **B#** **E#** **F#** **C#**

Harfe

secco
sur la Table

288 **27** 5 **28** G \sharp G \sharp 2

pp *sf*

ordinario

300 **29** 4 *mf*

p

310 **30** G \sharp D \sharp A \sharp *mf*

317 **31** Sempre accel. **32** Poco meno vivo 8

331 **33** G \sharp **Presto** 3

ff

337 E \sharp C \flat E \sharp F \sharp

Violine 1

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im November 2006
mk

Tzigane

Violine 1

Rapsodie de Concert

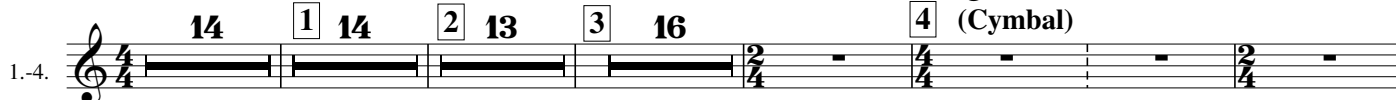
1

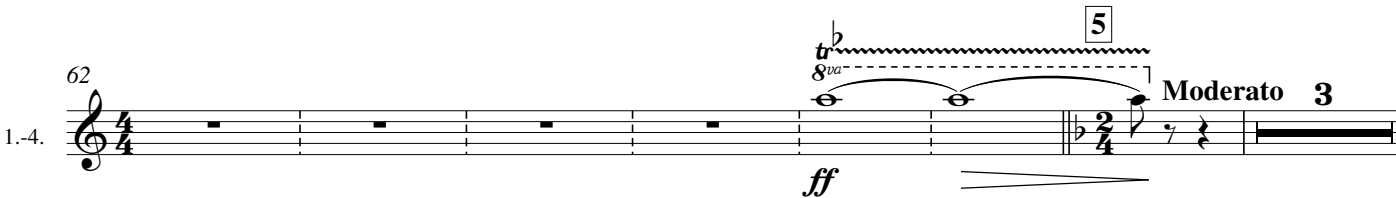
Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

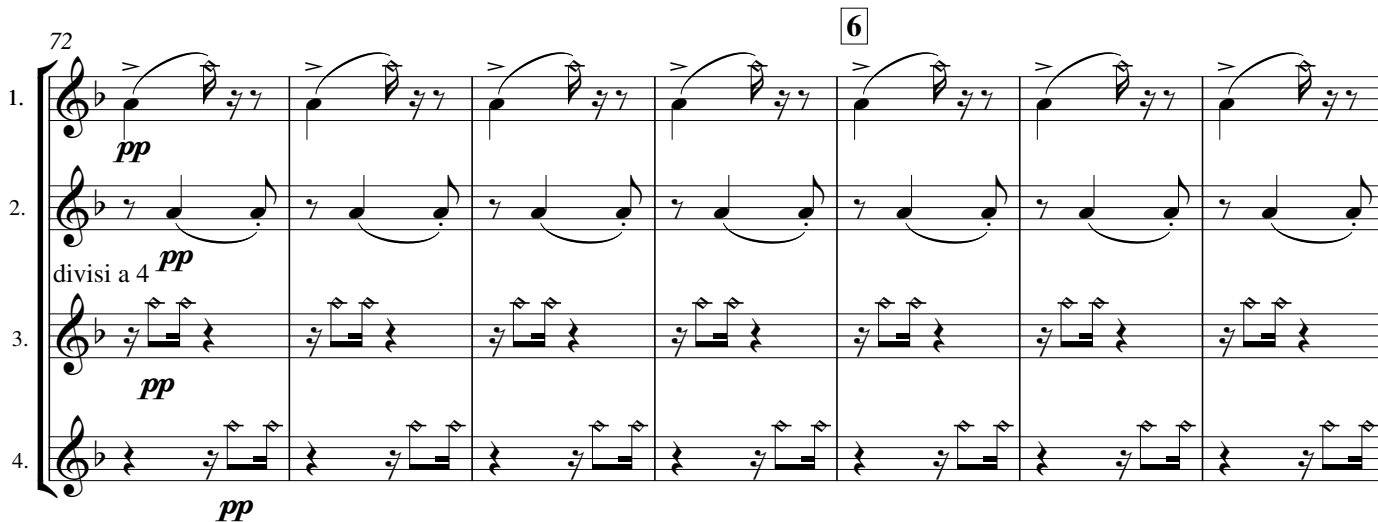
Lento, quasi cadenza

Quasi cadenza

(Cymbal)

1.4. 

62  **ff** **Moderato 3**

72  **pp**
divisi a 4 **pp**
pp

79 

86  **3**
3
3
3

Violine 1

2

95 **Accelerando** **3** **Allegro**

1. *mf* *f* 6 6 6 6

2. *mp* *f* 6 6 6 6

3. *mf* *f* Flageolett-Gliss. sul II

4. *mf* *f* Flageolett-Gliss. sul II 8va-| 8va-|

102 so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)

8 **pizz.**

1. *p* *pizz.*

2. *p* *pizz.*

3. *pizz.* *p*

4. *pizz.* *p*

109 **9**

1.

2.

3.

4.

120 unis arco
1.-4. *mp*

124 **Accel.**

10
128 **Allegro**
1.-4. *mf* 3 II II 3 3 3 II II 3

11
134 **Tempo primo**
1. pizz. *p*
2. pizz. *p*
3. divisi a 4 pizz. *p*
4. pizz. *p*

142 GP

unis
arco

Violine 1

4

12 Allegro

150 *mf*

155

160

14

Ritenu

Tempo 1°

166

1. arco batt. (crini) **2**

2. arco batt. (crini) **2**

3. divisi a 4 arco batt. (crini) **2**

4. arco batt. (crini) **2**

pp simile

15 Allegro

7

176

1.

2. **7**

3. **7**

4. **7**

Violine 1

191 **16** sul pont. *f*

1. *f*

2. *f*

3. *f*

4. *f*

f

Meno vivo. Grandioso

201 **17** **18** **19** ord. *ff*

1. *ff*

2. *ff*

3. *ff*

4. *ff*

221 *ff* pizz. *ff* pizz.

1. *ff*

2. *ff*

3. *ff*

4. *ff*

227 **20** Moderato

1.-4. *pp* unis arco

II II III II II II II III II III IV IV IV IV

233

21 **22** Moderato Accel. **4**

III IV III IV IV II III II III

Violine 1

6

23

Vivo

250

gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss. gliss.

Meno vivo
solo

1. *f ff f*

2. *f ff f*
II III gli altri

3. *f ff f*
III IV gli altri

4. *f ff f*
IV gli altri

24

255

1. **4 4 Accel.**

2.-4. **4 4**

IV

Vivo

268

1.-4. *mp f*

unis

273

Meno vivo

2 - 4 - 26 - 2 - 5

25 **26**

288 **27** **28**

1. *pizz.* *sf* *mf*

2. *pizz.* *sf* *mf*

3. *pizz.* *sf* *mf*

4. *pizz.* *sf* *mf*

303 **29** **30**

1.-2. *mf* *sf*

3.-4. *mf* *sf*

317 **31** **Sempre accel.** **Poco meno vivo**

1. *arco* *mf* *ff* *gliss.*

2. *arco* *mf* *ff* *gliss.*

3. *arco* *mf* *ff* *gliss.*

4. *arco* *mf* *ff* *gliss.*

Violine 1

8

322 **32** solo pizz. *ff*

1.

2.-4. gli altri *f* 3 3 3 3 3 3 3 3

326

1.

2.-4. 3 3 3 3 3 3 3 3

331 **33** *ff* arco **33** *ff* **Presto**

1.

2.-4. 3 3 3 *ff*

336 **divisi a 2**

1.-2.

3.-4.

Violine 2

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza **Quasi cadenza**
(Cymbal)

14 1 14 2 13 3 16 4

62 (Vio 1) **Moderato**

5 ^{8va}

f

71 II 1-19 2 3 4 6 5 6

sul pont., ohne Bogengewicht (75% Schab-Geräusch, 25% Ton)

ppp

78 7 8 9 10 11 12

84 13 14 15 16 17

89 18 19 7 3 **Accelerando**

Violine 2

2

96 **ord.** **Allegro**

1. **ord.** **p** **f** 6 6

2. **ord.** **p** **f** 6 6

3. **ord.** **mp** **mf** **f** Flageolet-Gliss. sul II

4. **ord.** **mp** **mf** **f** Flageolet-Gliss. sul II

101 **so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)** **8** **col legno batt. sehr nahe am Steg**

1. **so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)** **p** **col legno batt. sehr nahe am Steg**

2. **so schnell wie mögl., (wenn nötig freie Bogenwechsel)** **p** **col legno batt. sehr nahe am Steg**

3. **ppp** II

4. **ppp** II

108 **9**

1.

2.

3.

4.

120 unis arco ord.
1.-4. *mp*

125 **Accel.** **10 Allegro**
1.-4. *mf* $\overset{3}{\text{II}}$ $\overset{3}{\text{II}}$

131 **11 Tempo primo**
1.-4. *mp*

139 **GP**
1.-4.

150 **12 Allegro**
1.-4. *mf*

156 **13**
1.-4.

161 **Ritenuato**
1.-4. **2**

Violine 2

4

14 Tempo 1°

arco batt. (crini)

simile

168

1. *pp* arco batt. (crini)

2. *pp* divisi a 4 arco batt. (crini)

3. *pp* arco batt. (crini)

4. *pp* arco batt. (crini)

simile

15 Allegro

16

sul pont.

178

1. *f* sul pont.

2. *f* sul pont.

3. *f* sul pont.

4. *f* sul pont.

Meno vivo. Grandioso

17

8

18

7

1. 8 7

2. 8 7

3. 8 7

4. 8 7

218 **19** ord.
 1. *ff*
 2. *ff*
 3. *pizz.*
 4. *ff pizz.*
ff

20 Moderato

227
 1.-4. *pp*
unis arco
 III III IV III III III III ----- IV IV IV IV

233
 1.-4. **21** 8 **22** Moderato *Accel.* 3
 IV II IV II II III III -----

Vivo

249
 1. *cresc.*
 2. *divisi cresc.*
 3. *a 4 cresc.*
 4. *cresc.*
 II II
 II II
 II II
 II II
f f f f
ff ff ff ff

23 *Meno vivo*
unis

253
 1.-4. *f*
gliss. gliss.
 IV ----- 4

24

263
 1.-4. *pp*
 III IV III III III
Accel. 2 *Vivo* 4

25

273
Meno vivo 2
Accel. poco a poco
 4 - - - - **26** - - - - 2 - - - - 5

Violine 2

6 287

27 4 pizz. 28 7 29 8 30

1. 2. 3. 4.

divisi a 4

313

31 Sempre accel. Poco meno vivo

1. 2. 3. 4.

arco

322

32 solo pizz. ff gli altri f

1. 2-4.

326

1. 2-4.

330

Accel. arco ff

33

1. 2-4.

335

Presto

1-2. 3-4.

divisi a 2

Viola

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza

Quasi cadenza
(Cymbal)

1.-3. **14** **1** **14** **2** **13** **3** **16** **4**

62 **Accel.** (Vio 1) **Moderato** **5** (Vio 2) **2** **4**

76 **6** solo Vla 3 pizz. **mp**

86 **7** solo Vla 1 **p espressivo**

95 **Accelerando** **Allegro** **2** **f**

103 **8** **15** **9** tutti arco **mp**

123 **Accel.**

10 **Allegro** 128 **11** **Tempo primo** **GP** **15**

12 Allegro

150 *mf*

1. -3.

155

13

1. -3.

161

Ritenu**to**
2

1. -3.

14

15

15

Allegro

8

16

10

17

Meno vivo. Grandioso

solo Vla 1

f

1. -3.

206

18

tutti divisi a 3

f

tutti divisi a 3

f

tutti divisi a 3

f

1.

2.

3.

215

19

ff

ff

ff

1.

2.

3.

221

1.

2.

3.

Viola

227 **20** Moderato

1. *p*

2. *p*

3. *p*

235 **21** **22** Moderato Accel.

1. *p* **8** *cresc.*

2. *p* **8** *cresc.*

3. *p* **8** *cresc.*

250 **Vivo** unis pizz. **Meno vivo** arco **23**

1. *f* *ff* *f* *gliss.* *gliss.*

2. *f* *ff* *f* *gliss.* *gliss.*

3. *f* *ff* *f* *gliss.* *gliss.*

257 **24**

1. *divisi a 3* **4**

2. *divisi a 3* **4**

3. **4**

Viola

267 **Accel.** **Vivo** **25** **Meno vivo**

1. *p* *f* *pizz.* *pp*

2. *p* *f* *pizz.* *pp*

3. *p* *f* *pizz.* *pp*

277 **Accel. poco a poco** **26**

1. **3**

2. **3**

3. **3**

287 **27**

1.

2.

3.

294 **28**

1. *pp* *p*

2. *pp* *p*

3. *pp* *p*

300 **29**

1. *mf* *p*

2. *mf* *p*

3. *mf* *p*

307 unis 30

1.-3. *mf*

313 31 Sempre accel. Poco meno vivo

1. *mf* *f* *ff*^{IV} arco *gliss.*

2. *mf* *f* *ff*^{IV} arco *gliss.*

3. *mf* *f* *ff*^{IV} arco *gliss.*

32

1. *f*

2. *f*

3. *f*

329 *Accel.* 33

1. *ff*

2. *ff*

3. *ff*

335 *Presto* unis *pizz.*

1.-3. *pizz.*

Violoncello

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006

mk

Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza

Quasi cadenza
(Cymbal)

1.-2. **14** **1** **14** **2** **13** **3** **16** **4**

62 **5** Moderato **8** **6** **15**

91 **7** **12** solo Vc 1 **8** 1-15 2 3 4 5 6

II
ppp

110 7 8 9 10 11 12 13 14 15

119 **9** tutti *mp* Accel.

128 **10** Allegro **11** Tempo primo **15** GP

f

150 **12** Allegro *mf*

156 **13**

161 **14** Ritenuto **15** Tempo 1°

divisi

2 15

Violoncello

15 Allegro

Musical score for measures 183-188. The score is for two staves (1 and 2) in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Measure 183 starts with a glissando (gliss.) and a dynamic of *mf*. From measure 184 onwards, the dynamic changes to *f*. The music consists of continuous eighth-note patterns in both hands.

Meno vivo. Grandioso

Musical score for measures 189-204. The score is for two staves (1 and 2) in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Measure 189 starts with a dynamic of *f*. Measure 196 contains a 10-measure rest in both hands. Measure 197 contains a 5-measure rest in the first hand and a 10-measure rest in the second hand. Measure 198 starts with a dynamic of *f*. The tempo is marked *Meno vivo. Grandioso*.

18

Musical score for measures 205-214. The score is for two staves (1 and 2) in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Measure 205 starts with a dynamic of *f*. The music features a mix of eighth and quarter notes in the first hand, and a steady bass line in the second hand.

19

Musical score for measures 217-225. The score is for two staves (1 and 2) in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Measure 217 starts with a dynamic of *ff*. The first hand has a complex rhythmic pattern of eighth notes, while the second hand has a steady bass line.

20 Moderato

Musical score for measures 226-231. The score is for two staves (1 and 2) in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Measure 226 starts with a dynamic of *p*. The tempo is marked *Moderato*. The music consists of quarter notes in the first hand and a steady bass line in the second hand.

21

Musical score for measures 232-239. The score is for two staves (1 and 2) in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Measure 232 starts with a dynamic of *p*. The music consists of quarter notes in the first hand and a steady bass line in the second hand. Measure 239 contains an 8-measure rest in both hands.

Violoncello

22 245 Moderato Accel. Vivo

1. *cresc.* *ff*

2. *cresc.* *f* *ff*

23 253 Meno vivo

1. *f*

2. *f*

24 262 10 25 10 Meno vivo Accel. poco a poco

1. *pp* *pizz.*

2. *pp*

26 279

1.

2.

27 288 unis 28 4

1.-2. *sf*

Violoncello

298

1. *p*

2. *p*

29

307

1. *mf*

2. *mf*

30

317

1. *f*

2. *f*

31

ff

Poco meno vivo

32

arco

arco

f

325

1. *f*

2. *f*

Accel.

333

1. *ff*

2. *ff*

33

Presto

Kontrabass

Maurice Ravel
(1875-1937)

Tzigane

Rapsodie de Concert
(1924)

für Solovioline, Cymbal (oder Harfe) und
Streicher (4/4/3/2/1)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

©

www.matthiaskuhn.ch

Die Bearbeitung der "Tzigane" von Maurice Ravel ist als Auftragswerk der Camerata Bern entstanden.

Die Uraufführung war am 18/2/2007 in Bern.

Hyunjong Kang, Violine

Camerata Bern

Als Vorlage diente ausschliesslich die 1924 entstandene Fassung für Violine und Klavier bzw. Luthéal (Éditions Durand). Die Solostimme habe ich ohne Veränderung übernommen. Ebenso entsprechen sämtliche Alterationszeichen (Ausnahme: Harfe) dem Original von Maurice Ravel.

Cymbal

Auf eine Bezeichnung der Pedalisierung habe ich bewusst verzichtet. Teilweise geben Legatobögen Hinweise, ansonsten ist der Gebrauch des Pedals dem Interpretierenden überlassen.

In den Takten 129 und 131 ist eine vereinfachte "ossia"-Fassung notiert. Sollte die Setzweise des Cymbals auch an andern Stellen über die Spielbarkeitsgrenze (Tempo) gehen, bitte ich die Interpretierenden sinnfällige Vereinfachungen vorzunehmen.

Harfe

Sollte kein Cymbal (und -SpielerIn) zur Verfügung stehen, kann als Alternative eine Harfe verwendet werden.

Die Harfenstimme bezieht sich teilweise auf Ravels Orchesterfassung.

Die Pedal-Einstellungen sind aus Gründen der Übersichtlichkeit nur in der Harfenstimme, nicht aber in der Partitur zu finden.

Streicher

Die Flageolett-Töne sind ohne Ausnahme als Griff-Notation geschrieben.

+ = pizz. mit der linken Hand (Violine I und Viola T121ff)

Bern, im Novemer 2006
mk

Tzigane

Rapsodie de Concert

Maurice Ravel (1924)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2006)

Lento, quasi cadenza
14

1

14

2

29

3

58 Solo-Vio Quasi cadenza Cymbal

4 pizz. (nur in der Fassung mit Cymbal. Mit Harfe tacet bis Takt 120)

f

61

63

65

5 Moderato 8 6 15 7 12 8 14

118 Solo-Vio

9 arco mp

Accel.

128 10 Allegro

f

Tempo primo 11 15 GP 12 Allegro

mf

152

161

Ritenuato 2 Tempo 1° 14 16 15 8 16 10

Kontrabass

2

202 **17** **Meno vivo. Grandioso**
Solo-Vio **6** **18**
f

218 **19** **Moderato** **Cymbal**
ff **20** **10** **21** **7**

245 **Moderato Accel.** **Vivo** **Meno vivo**
22 **3** **23**
cresc. *f* *ff* *f*

257 **24** **10** **25** **6**

280 **26** **Cymbal** **3** **pizz.** **27**
pp

291 **28**
sf *pp* *sf* *p*

301 **29**
p *mf*

310 **30** **Sempre accel.** **Poco meno vivo** **arco** **31**
mf *sf* *f* *ff*

322 **32** **Accel.**
f

333 **33** **Presto**
ff